

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

09 ☆ 17

Beethovengasse Baden



Mehr Zeit für Ihre wahre Leidenschaft.



Mobile Banking App

Bankgeschäfte einfacher und schneller erledigen.

Zeit ist heute oft viel wichtiger als alles andere. Nutzen Sie Ihre doch für Dinge, die Ihnen wirklich am Herzen liegen. Deshalb haben wir alles daran gesetzt, damit Sie Zahlungen einfacher und schneller erledigen können, z. B. mit der Fotoüberweisung – Rechnung abfotografieren, unterschreiben und fertig.



Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

bankaustria.at/dz/minic-thiers



Die beste aller Welten – Film

NEUE FILME

- DIE BESTE ALLER WELTEN
- EIN SACK VOLL MURMELN
- DER STERN VON INDIEN
- DAS IST UNSER LAND!
- DIE DRITTE OPTION
- WIE DIE MUTTER, SO DIE TOCHTER
- MEINE COUSINE RACHEL
- HEREINSPAZIERT!
- PARIS KANN WARTEN
- BAUMSCHLAGER
- WIR TÖTEN STELLA

CINEMA KIDS

- HAPPY FAMILY
- BIGFOOT JUNIOR
- URMEL AUS DEM EIS
- DIE PFEFFERKÖRNER

VERANSTALTUNGEN

- 5. OPEN AIR KINO
- AM THEATERPLATZ BADEN
- SCOTTISH COLOURS TOUR – KONZERTE
- TAGEBUCH SLAM – LESUNGEN

Cover: Ein Sack voll Murmeln



Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Wir präsentieren im September die Vielfalt des Österreichischen Kinos. In der Komödie **Baumschläger** verstrickt sich ein patscherter UN-Soldat zwischen drei Frauen. Hauptdarsteller **Thomas Stipsits** kommt zur **NÖ-Premiere** ins Kino. Die wahre Geschichte der bedingungslosen Liebe einer Mutter zu ihrem Kind bringt **Die beste aller Welten** herausragend auf die Leinwand. **Hereinspaziert!** bietet bestes Komödienkino aus Frankreich. Live auf unserer Konzertbühne: zwei Spitzenbands aus Kanada spielen bei **Scottish Colours** auf. Der **Tagebuch Slam** bietet hemmungslosen Vorlese-Spaß. Am Theaterplatz in Baden laden wir beim großen **Open Air Kino** unter dem Sternenhimmel zu ausgesuchten Filmhighlights.

Feine Unterhaltung im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



☆ DER STERN VON INDIEN

GB/Indien 2017, R+B: Gurinder Chadha, B: Paul Mayeda Berges, Moira Buffini, K: Ben Smithard, Sch: Victoria Boydell u.a., M: A.R. Rahman, D: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Manish Dayal, Huma Qureshi u.a., 107 min., ab 1.9.17

Delhi 1947. Lord Mountbatten (Hugh Bonneville) und seine Frau (Gillian Anderson) kommen nach Indien. Als Vizekönig soll Mountbatten die britische Kronkolonie in die Unabhängigkeit entlassen. In seinem Palast arbeiten nicht weniger als 500 indische Bedienstete, darunter der junge Hindu Jeet (Manish Dayal), der hier seine einstige Flamme wiedertrifft, die schöne Muslima Aalia (Huma Qureshi). Es ist eine verbotene Liebe, denn eine Verbindung zwischen Angehörigen der verfeindeten Religionen kommt nicht in Frage. Mountbatten, genannt Dickie, ist mehr als bewusst, dass ein rascher Rückzug der Briten aus Indien gefährlich ist. Zu zerstritten sind die religiösen Fraktionen im Land. Einen Bürgerkrieg aber will Mountbatten um jeden Preis vermeiden.

Eine wahre Geschichte um die Unabhängigkeit und Teilung Indiens von Regisseurin Gurinder Chadha (Kick it like Beckham), die anhand privater Schicksale die Zerrissenheit und Probleme von Indien und Pakistan im Mikrokosmos des Palastes schildert. Bollywood meets Hollywood. Eine bewegende, opulente Geschichtslektion, hochkarätig besetzt, voll britischem Humor.

☆ DAS IST UNSER LAND!

F 2017, R+B: Lucas Belvaux, B: Jerome Leroy, K: Pierrick Gantelmi d'Ille, Sch: Ludo Troch, M: Frédéric Vercheval, D: Emilie Dequenne, André Dussollier, Guillaume Gouix, Catherine Jacob, Anne Marivin u.a., 114 min., ab 1.9.17

Pauline (Émilie Dequenne) arbeitet als Krankenschwester in einer Kleinstadt im Norden Frankreichs. Sie kümmert sich um ihren Vater und zieht ihre beiden Kinder alleine groß. Sympathisch und aufopferungsvoll wie sie ist, wird sie von allen gemocht. Ihre Glaubwürdigkeit will sich die aufstrebende nationalistische Partei zu Nutze machen und wirbt sie als Kandidatin für die kommenden Bürgermeisterwahlen an.

Wie werden aus „normalen“, engagierten Durchschnittsbürgern Extremisten und Rassisten gemacht? „Das ist unser Land!“ zeigt die Methoden rechtsextremer Parteien und Demagogen. Das Starke daran: Der Film bleibt bei den Menschen und zeigt mit großen Schauspielern deren Wandel, ihre Ängste und Sorgen. Die liebenswerte Hauptfigur verkörpert die Gefahren unserer untergehenden Wertgemeinschaft differenziert und ambivalent. Ein eindrückliches Porträt einer an den Front National angelehnten Partei, das die Arbeitsmethoden rechtsextremer Parteien offenlegt – aufschlussreich und aktuell auch für den Wahlkampf in Österreich. Der richtige Film zur rechten Zeit.

Das Persönliche und das Politische werden brillant verwoben. The Hollywood Reporter

☆ DIE BESTE ALLER WELTEN

Ö/D 2017, R+B: Adrian Goiginger, K: Yoshi Heimrath, Sch: Ingrid Koller, M: Dominik Wallner, Manuel Schönegger, D: Jeremy Miliker, Verena Altenberger, Lukas Miko, Michael Pink u.a., 103 min., ab 8.9.17

Ein wahrhaftiger Film über die bedingungslose Liebe. Was für eine Entdeckung! Kleine Zeitung
Ein hinreißendes Filmdebüt über eine erstaunliche Mutter-Kind-Geschichte. Regisseur Adrian Goiginger gelingt eine zutiefst bewegende Hommage an seine eigene Mutter. Hauptdarstellerin Verena Altenberger ist die große Entdeckung!

Adrian ist sieben und ein fröhliches Kind. Die Zeit verbringt der kleine Abenteurer am liebsten draußen und gemeinsam mit seiner Mutter Helga. Er kann sich ihrer Liebe und Zuwendung sicher sein. Für ihn ist es auch völlig normal, dass seine Mutter mal euphorisch und dann wieder ganz müde ist. Denn was Adrian nicht weiß: Seine Mutter ist drogenabhängig. Helga achtet auch sehr darauf, ihre Sucht vor ihm zu verbergen. Und sie weiß, dass sie irgendwann etwas ändern muss.

Ein solch wahrhaftiger und wahrhaft aufwühlender Film ist selten. Adrian Goiginger ist ein Meisterwerk gelungen. kino-zeit

Diagonale 2017: Publikumspreis

☆ EIN SACK VOLL MURMELN

F 2017, R: Christian Duguay, B: Alexandra Geismar, K: Christophe Graillet, Sch: Olivier Gajan, M: Armand Amar, D: Dorian Le Clech, Batyste Fleurial, Parick Bruel, Elsa Zylberstein, Christian Clavier u.a., 113 min., ab 8.9.17

Preisgekrönt, berührende Verfilmung des Bestsellers von Joseph Joffo. Joffo erzählt im gleichnamigen Roman seine eigene, unglaubliche Lebensgeschichte. Als Kind während des Zweiten Weltkriegs machte er sich gemeinsam mit seinem Bruder auf der Flucht vor den Nazis auf den Weg in die Freiheit.

Frankreich 1941: Die Nazis rücken in Frankreich immer weiter vor. Auch in Paris wird es für Juden immer gefährlicher. Die jüdische Familie Joffo plant daher die Flucht aus Paris in das noch unbesetzte Südfrankreich. Aber die Reise gemeinsam als Familie wäre viel zu auffällig. Daher sollen sich der 10-jährige Joseph und sein älterer Bruder alleine durchschlagen. Für die beiden Buben beginnt ein gefährliches Abenteuer. Mit immer neuen Tricks und viel Einfallsreichtum verhindern sie ein ums andere Mal, als jüdische Flüchtlinge erkannt und deportiert zu werden. Am Ende ihres gefährlichen Abenteuers hoffen die beiden, ihre Familie wiederzusehen.

Das Filmjuwel glänzt mit großen Bildern und einer herausragenden schauspielerischen Leistung der beiden jungen Hauptdarsteller Dorian Le Clech und Batyste Fleurial.



☆ HEREINSPAZIERT!

F/Belgien 2017, R: Philippe de Chauveron, B: Guy Laurent, Marc de Chauveron, K: Philippe Guilbert, Sch: Ph. Bourgueil, M: Hervé Rakotofiringa, D: Christian Clavier, Ary Abittan, Elsa Zylberstein, Oscar Berthe, N. Garcia u.a., 92 min., ab 22.9.17

Turbulente, irrwitzige französische Komödie zum Thema Integration. Da bleibt garantiert kein Auge trocken, wenn ein reicher Schriftsteller Gutherzigkeit heuchelt und das Leben seiner Familie ins Chaos stürzt, als plötzlich wirklich hilfsbedürftige Menschen vor seiner Villa stehen.

Jean (Christian Clavier) ist ein links-liberaler Starautor. In einer hitzigen TV-Debatte mit einem verhassten Konkurrenten prangert er den Egoismus der gut situierten Franzosen an. Jene die haben, sollten teilen mit jenen, die nichts haben. Um nicht das Gesicht zu verlieren, erklärt sich Jean vor laufenden Kameras bereit, „selbstverständlich“ mit gutem Beispiel voranzugehen. „Ich sage jederzeit: Hereinspaziert!“ Schon am gleichen Abend parkt Roma-Familienoberhaupt Babik samt neunköpfiger Familie seinen großen Wohnwagen auf dem gepflegten Rasen vor Jeans Nobelvilla. Die neuen Mitbewohner mischen den Haushalt der reichen Familie kräftig auf. „Herr Reinspaziert“ wie Jean von den Gästen genannt wird, muss sich seinen Vorurteilen stellen. Nicht zuletzt, weil sein Sohn durchaus daran arbeitet, dass sich die Familien näherkommen.

☆ PARIS KANN WARTEN

USA 2017, R+B: Eleanor Coppola, K: Crystel Fournier, Sch: Glen Scantlebury, M: Laura Karpman, D: Diane Lane, Alec Baldwin, Arnaud Viard, Élodie Navarre, Elise Tielrooy u.a., 92 min., ab 15.9.17

Das erstaunliche Spielfilmdebüt von Eleanor Coppola, Ehefrau von Regielegende Francis Ford Coppola und Mutter von Indie-Ikone Sofia Coppola. Ihr gelingt ein starbesetztes, luftig-leichtes Roadmovie, das auf unnachahmliche Weise das Savoir-vivre in Südfrankreich zelebriert. Jede Menge Leckerbissen inklusive, die nicht nur den Gaumen, sondern auch Herz und Sinne betören. Anne (Diane Lane) fühlt sich von ihrem Mann, dem erfolgreichen Hollywood-Produzenten Michael Lockwood (Alec Baldwin) vernachlässigt. Gerade wollten er und seine Frau im Anschluss an die Filmfestspiele in Cannes ein paar Tage Urlaub dranhängen, als Michael wegen dringender Geschäfte abreisen muss. Sein französischer Geschäftspartner Jaques (Arnaud Viard) bietet an, Anne mit dem Cabrio nach Paris zu fahren. Die Zufallsbekanntschaft entwickelt sich zu einer magischen Fahrt durch Südfrankreich. Jaques verwöhnt sie mit den kulinarischen Köstlichkeiten des Landes, zeigt ihr wunderschöne Orte. Die beiden kommen einander auf dem zweitägigen Kurztrip immer näher.

Ein romantisches Roadmovie, in dem ein Kavalier als Reisebegleiter nicht lange auf sich warten lässt. Der Standard

☆ WIE DIE MUTTER, SO DIE TOCHTER

F 2017, R: Noémie Saglio, B: Agathe Pastorino, Noémie Saglio, K: Pierre Aim, Sch: Sandro Lavezzi, M: Matthieu Chedid, D: Juliette Binoche, Camille Cottin, Lambert Wilson, Marc Daursault, Michaël Dichter, C. Jacob u.a., 94 min., ab 15.9.17

Eine verrückte, originelle Komödie. Wir lieben dieses Duo! Le Figaro
Eine spritzige Komödie der Generationen. Le Parisien

Mutter und Tochter werden gleichzeitig schwanger. Die Rollen sind dabei ziemlich vertauscht. Die Mutter (Juliette Binoche) ist eine überwutzelte 47-jährige Ex-Tänzerin, die nie erwachsen geworden ist und bei ihrer Tochter wohnt. Die Tochter ist mit 30 Jahren deutlich reifer, im Job höchst erfolgreich und dementsprechend überarbeitet. Als die Tochter die frohe Schwangerschaftsbotschaft überbringt, muss das die Mutter toppen mit der Nachricht, dass sie ein Kind von ihrem Ex-Mann (Lambert Wilson) und Vater der jüngeren Schwangeren erwartet. Ein humorvoller Reigen beginnt – typisch französisch, nie peinlich und jedenfalls ernsthaft im Umgang mit sensiblen Themen. Eine Familienkomödie über eine komplizierte Mutter-Tochter-Beziehung. Eine Liebeserklärung an das Leben selbst.

Ein übersprudelnder Cocktail aus Gefühl und Humor. Midi Libre
Eine gelungene Komödie. Lachanfälle mit Perspektive. Geburtsanzeigen mit der doppelten Portion Humor. Ein Glückserwachen. Le Monde

☆ MEINE COUSINE RACHEL

GB 2017, R+B: Roger Michell, K: Mike Eley, Sch: Kristina Hetherington, M: Rael Jones, D: Rachel Weisz, Sam Claflin, Holliday Grainger, Pierfrancesco Favino, Simon Russell Beale u.a., 106 min., ab 8.9.17

Großes Kino, hervorragende Schauspieler und eine perfekte Literaturverfilmung. Daphne du Maurier verbindet in ihrem herausragenden Werk Suspense und Leidenschaft mit überraschend modernen, psychologischen Porträts von Männern und Frauen, die sich in faszinierende, obsessive Beziehungen wagen. Die perfekte Vorlage für ein vielschichtiges Kino-Liebesdrama. Ein junger Engländer (Sam Claflin) will einen Rachefeldzug gegen seine geheimnisvolle und wunderschöne Cousine Rachel (Rachel Weisz) anzünden. Er glaubt, sie habe seinen Vormund ermordet, um an dessen Besitz zu kommen. Doch sein Gefühlsleben gerät völlig durcheinander, als er sich rettungslos in Rachel verliebt. Ist Rachel eine Mörderin oder eine selbstbewusste Frau, die im viktorianischen England frei sein will? Ein Wunsch, der damals gesellschaftlich völlig undenkbar war.

Es sprühen die, auch düsteren, Funken zwischen den Hauptdarstellern. Rachel Weisz zusehen zu dürfen ist eine wahre Freude. Sie verführt nicht nur den jungen Sam Claflin. Große Spielkunst gepaart mit Spannung, die einem wohltuend frösteln lässt. Variety



☆ DIE DRITTE OPTION

Ö 2017, R+B: Thomas Fürhapter, K: Judith Benedikt, Manuel Zauner, Sch: Dieter Pichler, M: Andreas Hamza, mit Stimmen von: Roman Blumenschein, Susanne Gschwendtner, Eva Herzig, Lukas Johne, Sarah Jung u.a., 78 min., ab 15.9.17

Nach der Geburt haben wir nur die Option, zu lindern oder zu helfen. Und vor der Geburt haben wir noch eine dritte Option: zu töten. Die Pränatalmedizin ist der einzige Bereich in der Medizin, in dem wir töten dürfen. Während früher Eltern eine Behinderung ihres Kindes akzeptieren mussten, können heute Frauen entscheiden, ob sie das Kind bekommen wollen oder nicht. Diese Entscheidung zwischen Leben oder Tod bürdet Frauen eine große Last auf. Filmemacher Thomas Fürhapter beleuchtet das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Wie gehen Menschen mit einer Ausnahmesituation um? Wie wirkt sich die Selbstbestimmung der einen auf das Lebensrecht der anderen aus? Wie wird „Normalität“ definiert? Warum wird jedes Anderssein in der Schublade „nicht gut genug“ verstaut? Dabei wünschen sich Eltern doch nur eines: Dass ihr Kind gesund ist.

☆ BULLYPARADE – DER FILM

D 2017, R+B: Michael Bully Herbig, B: Alfons Biedermann, Rick Kavanian, Christian Tramitz, K: T. Breuer, Sch: A. Dittner, M: Ralf Wengenmayr, D: Michael Bully Herbig, Rick Kavanian, Christian Tramitz, Sky du Mont u.a., 100 min., ab 18.8.17

Nach „Der Schuh des Manitu“ und „(T)Raumschiff Surprise“ der langersehnte Kino-Nachfolger des einmaligen Komiker-Trios Bully Herbig, Rick Kavanian, Christian Tramitz. In mehreren Episoden geht es wieder richtig rund, wenn berühmte Filme persifliert werden. Ranger will seinen Blutsbruder, den Indianer-Häuptling Abahachi davor bewahren, leichtsinnig und vorschnell eine Ehe einzugehen. In „Wechseljahre einer Kaiserin“ besucht das österreichische Kaiserehepaar Franz und Sissi ein Geisterschloss. Captain Kork, Mr. Spuck und Schrotty landen auf dem „Planet der Frauen“ und müssen dessen ausschließlich weibliche Bevölkerung retten. Und in „Lutz of Wallstreet“ wird die New Yorker Börsenwelt aufgemischt.

☆ TULPENFIEBER

GB 2017, R: Justin Chadwick, B: Tom Stoppard, K: Eigil Bryld, Sch: R. Russell, M: Danny Elfman, D: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Zach Galifianakis, Dane DeHaan, Holliday Grainger, Judi Dench, Cara Delevingne u.a., 107 min., ab 25.8.17

Christoph Waltz führt ein groß aufspielendes Staraufgebot durch das Liebesdrama, das bis zum Schluss in Atem hält. Anfang des 17. Jahrhunderts in Amsterdam. Der Tulpenhandel floriert, Kaufmann Cornelis Sandvoort (Christoph Waltz) hat es dabei zu großem Reichtum gebracht. Doch seine wahre Leidenschaft gilt nicht der edlen Blume, sondern seiner traumhaft schönen Frau Sophia (Alicia Vikander). Eines Tages soll der junge Maler Jan Van Loos (Dane DeHaan) ein Porträt von ihm anfertigen. Es funkelt zwischen dem Künstler und der jungen Sophia. Ein leidenschaftliches und gefährliches Katz-und-Maus-Spiel beginnt. Die beiden beginnen eine heimliche Liebesaffäre und sehen nur einen Ausweg für die Freiheit ihrer Liebe: Sie steigen in die hochriskanten Spekulationen am Tulpenmarkt ein und versuchen, genug Geld zusammenzubringen, um durchzubrennen zu können.

☆ BAUMSCHLAGLER

Ö/Israel 2017, R: Harald Sicheritz, B: Maayan Oz, K: Thomas Kürzl, Sch: Paul Michael Sedlacek, M: Lothar Scherpe, D: Thomas Stipsits, Gerti Drassl, Meyrav Feldman, Moran Rosenblatt u.a., 102 min., ab 22.9.17

NÖ-Premiere mit Thomas Stipsits zu Gast im Kino

Komödien-Spezialist Harald Sicheritz schickt die Publikumslieblinge Thomas Stipsits und Gerti Drassl in einen skurrilen Liebes- und Agentenreigen. Im Nahen Osten bricht plötzlich der Frieden aus. Das sorgt bei Blauhelmen, Kriegsgewinnern und Vaterlandsverteidigern für schwere Verunsicherung und soll sich rasch wieder ändern. Zwischen den Fronten: Werner Baumschlagler (Thomas Stipsits), der liebenswerte wie pat-scherte österreichischer UN-Offizier ohne Auftrag. Er hat weniger ein militärisches Problem, als eines mit drei Frauen. Denn der verheiratete Baumschlagler ist ein ganz Gutmütiger und wenn ihn zum Beispiel eine durchtrainierte israelische Kollegin auf die Matraze wirft, wehrt er sich nicht. Als Baumschlagler aufgrund seiner dubiosen privaten Aktivitäten dies- und jenseits der Grenze als gefährlicher Agent eingestuft wird und seine Frau Martha (Gerti Drassl) Wind von den amourösen Abenteuern bekommt, wird es ungemütlich für ihn: „I am Martha. And I have to tell you that I am going to kill my husband.“

21.9.17, 20 Uhr, Hauptdarsteller Thomas Stipsits zu Gast



☆ WIR TÖTEN STELLA

Ö 2017, R+B: Julian Pölser, K: J.R.P. Altmann, Sch: Bettina Mazakarini, M: Walter Fiklocki, D: Martina Gedeck, Matthias Brandt, Peter Simonischek, Mala Emde u.a., 100 min., ab 29.9.17

Regisseur Julian Pölser verfilmt nach „Die Wand“ erneut einen Stoff der österreichischen Autorin Marlene Haushofer. In der Hauptrolle beeindruckt abermals Martina Gedeck. Anna (Martina Gedeck) sitzt an einer Schreibmaschine. Sie fühlt sich schuldig und legt Beichte ab, indem sie eine Geschichte niederschreibt. Die Geschichte handelt von der 19-jährigen Stella. Als Ich-Erzählerin und Hauptfigur schildert Anna beklemmend den programmierten Untergang Stellas.

Alles beginnt damit, dass die gut situierte Familie Annas die junge Studentin Stella als Gast bei sich aufnimmt. Aber der Schein der heilen Familie trügt. Annas Ehe ist längst tot. Ihr Ehemann Richard (Peter Simonischek) verführt die naive Stella und weist sie danach kalt zurück. Als Stella schwanger ist, zwingt er sie zur Abtreibung. Das verkräftet sie nicht. Sie wird depressiv und stirbt, als ein Lastwagen sie erfasst. Alle ahnen, dass es kein Unfall sondern Selbstmord war. Und schweigen. Doch die Ereignisse öffnen dem 16-jährigen Sohn Wolfgang die Augen für die Misere der Mutter, der Eltern, ihres Familienlebens.

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



URMEL AUS DEM EIS

D 2006, R: Reinhard Klooss, B: Oliver Huzly, Animation, 85 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 1.9.17

Die liebevolle Verfilmung der Kinderbuchreihe von Max Kruse erzählt die Geschichte von dem süßen Saurierbaby Urmel. Professor Habkuk Tibatong lebt auf der kleinen Vulkaninsel Titiwu gemeinsam mit den Inselftieren. Eines Tages wird ein Eisberg angeschwemmt. Im Inneren befindet sich ein seit der Eiszeit eingefrorenes Urzeit-Ei. Aus dem Ei springt plötzlich ein seltsames grünes Geschöpf heraus.

BIGFOOT JUNIOR

2D+3D

Belgien 2017, R: Jérémie Degruson, Ben Stassen, B: Bob Barlen, C. Brunker, Animation, 92 min., ab 8 Jahren, ab 8.9.17

Der verträumte Junge Adam macht sich auf die Suche nach seinem verschollenen Vater – in den Tiefen des Waldes. Der Jugendliche staunt allerdings nicht schlecht, als er herausfindet, dass sein Vater niemand Geringeres als der legendäre Bigfoot ist. Doch das fiese Pharmazieunternehmen HairCo entführt Bigfoot, um an dessen DNA zu gelangen. Adam und die tierischen Freunde von Bigfoot machen sich auf ins Abenteuer, um Bigfoot zu retten.

HAPPY FAMILY

D 2017, R: Holger Tappe, B: Catharina Junk, Animation, 93 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 15.9.17

2D+3D

Animierte Romanverfilmung nach David Safier. Bei Familie Wünschmann hängt der Hausseggen schief – die pubertierende Tochter fällt durch ihre Prüfungen, der Sohn wird gemobbt und im Job der Eltern läuft es auch nicht gut. Dass sie von der Hexe Baba Yaga in unterschiedliche Monster verwandelt werden, macht die Situation auch nicht besser. Als Vampir, Franksteins Monster, Mumie und Werwolf jagen sie der fiesen Hexe hinterher und werden nebenbei vielleicht doch noch eine happy family.

DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS

D 2017, R: Christian Theede, B: Dirk Ahner, D: Devid Striesow, Katharina Wackernagel, Suzanne von Borsody u.a., 99 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 29.9.17

Ein neues Abenteuer erwartet die drei Pfefferkörner Mia, Benny und Alice: Am Berghof von Mias südtiroler Freund geschehen seltsame Dinge. Unheimliche Geister und mysteriöse Zeichen versetzen die Pfefferkörner in Alarmbereitschaft. Gemeinsam mit ihrem neuen Klassenkameraden versuchen die Kinderdetektive diesen sonderbaren Fall zu lösen, auch wenn sie sich dafür selbst in Gefahr begeben müssen.

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

DAS PUBERTIER

D 2017, R+B: Leander Haußmann, B: Jan Weiler, D: Jan Josef Liefers, Heike Makatsch, Detlev Buck, Monika Gruber u.a., 91 min.

Kinder – warum nur müssen sie so schnell so groß werden und dabei die Pubertät durchlaufen? Diese Erfahrung muss auch Hannes machen, als seine Tochter Carla fast 14 Jahre alt ist und sich in ein rebellisches Pubertier verwandelt. Doch Hannes will als Vorzeigevater für seine Tochter da sein und so auch gleich ein Auge auf Partybesuche, den Konsum von alkoholischen Getränken und ihr erwachendes Interesse an Jungs haben. Aber auf dem Weg warten jede Menge Fettnäpfchen auf ihn. Dazwischen muss er die Konflikte zwischen Ehefrau und Geliebter lösen.

WALK WITH ME

GB 2017, R, B, K + Sch: Marc Francis, Max Pugh, M: Germaine Franco, mit: Benedict Cumberbatch, Thich Nhat Hanh, Brother Phap Dé, Brother Phap Dung, Sister Chân Không u.a., 94 min., OmU

Eine filmische Reise in die Welt des Zen-Buddhismus, in die Welt der Achtsamkeit und in die Welt von Thich Nhat Hanh. Der zen-buddistische Meister und Friedensaktivist ist einer der einflussreichsten spirituellen Leader unserer Zeit. „Walk with me“ gewährt erstmals einen Einblick in das tiefe Innere des Zen-Buddhismus, in eine Gemeinschaft deren Mitglieder all ihr Hab und Gut aufgegeben haben für ein Leben in Reinheit und für einen einzigen gemeinsamen Zweck: Ihr Leiden umzuwandeln und die Kunst der Achtsamkeit zu praktizieren. Kino über existenzielle Fragen des Lebens.

KEDI – VON KATZEN UND MENSCHEN

Türkei, USA 2016, R+B: Ceyda Torun, K: Charlie Wuppermann, Sch: Mo Stoebe, M: Kira Fontana, mit: Sari, Bengü, Aslan Parçası, Psikopat, Deniz, Gamsiz, Duman u.a., 79 min.

Katzenfreunde aufgepasst: Hier kommt die cineastische Liebeserklärung an die eigenwilligen Stubentiger! Magische Bilder so schön wie ein Tagtraum und ein Überraschungserfolg in den US-Kinos. Unzählige Katzen prägen das Stadtbild von Istanbul. Voller Stolz, Leichtigkeit und Unabhängigkeit schleichen sie durch die Millionenstadt am Bosphorus und schenken den EinwohnerInnen Ruhe und Freude. Regisseurin Ceyda Torun begleitet sieben charakterlich unterschiedliche Katzen und fängt in wunderschönen, berührenden Bildern das außergewöhnliche Temperament der samtputigen Streuner ein.

Magisch und bemerkenswert. Variety



5. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN 31.8.–3.9.17

Zum fünften Mal präsentiert das Cinema Paradiso Baden das Open Air Kino am wunderschönen Theaterplatz. Vier Tage lang bieten wir bei freiem Eintritt Kinohighlights zum Lachen, Weinen und Staunen. Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Erlebnis unter dem Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre der Altstadt von Baden.

☆ EL OLIVO – DER OLIVENBAUM

Spanien/D 2016, R: Icíar Bollain, B: Paul Laverty, K: Sergi Gallardo, Sch: Nacho Ruiz Capillas, M: Pascal Gaigne, D: Anna Castillo, Javier Gutiérrez, Pep Ambrós u.a., 98 min.

Er ist mehr als 2000 Jahre alt. Der Olivenbaum einer spanischen Kleinbauernfamilie. Generationen sind um und im Baum groß geworden. Auch das Mädchen Alma ist auf ihm herumgeklettert, hat auf ihm geschlafen und hat ihrem geliebten Großvater zugehört, wie er mit dem Baum gesprochen hat. Als der alte Olivenbaum ohne Wissen des Großvaters verkauft wird, redet er aus Protest nicht mehr. Das zieht er seit 12 Jahren durch. Als er auch noch das Essen verweigert, macht sich die herangewachsene Enkelin Alma daran, den Baum zurückzuholen – doch der zielt längst als Symbol für Nachhaltigkeit das Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. **15.9.17, 18 Uhr**, in Kooperation mit „Niederösterreichischer Baumtag 2017“

☆ #SINGLE

Ö 2017, R: Andrea Eder, B: Andrea Eder, Constanze Schumann, K: Christian Haake, Dani Purer, Sch: David Arno Schwaiger, M: A-Ji and the Chairman, mit: Veronika, Darko, Philipp, Ruth, Wolfgang u.a., 93 min.

Das menschliche Paarungsverhalten im 21. Jahrhundert. Singles auf der Suche nach der großen Liebe im Internet. Der Film taucht ein in die digitale Welt der Partnersuche, deckt die Mechanismen der Plattformen und die „Wirtschaftlichkeit des Datings“ auf und zeigt den Einfluss auf unsere Gesellschaft. Ein kritischer, humorvoller und ehrlicher Blick auf ein Phänomen unserer Zeit und seine Hintergründe. **18.9.17, 18 Uhr**, nach dem Film Gespräch mit Regisseurin Andrea Eder, in Kooperation mit „Niederösterreich Senioren“

FILM, WEIN + GENUSS

Nach der Sommerpause präsentiert Cinema Paradiso wieder gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Es verwöhnen mit ihren Schmankerl die Wilhelmsburger Hoflieferanten, die feinen Weine kommen von Weingut Dopler aus Tattendorf. Als cineastisches Highlight präsentieren wir die schräge österreichische Komödie „Baumschlager“ mit Thomas Stipsits als tollpatschigen UN-Soldaten.

26.9.17, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im September präsentieren wir die französische Mutter-Tochter-Komödie „Wie die Mutter, so die Tochter“. **27.9.17, 10 Uhr, Eintritt frei!** In Kooperation mit den Grünen Baden



WILDE MAUS

31.8., 20.00

Ö/D 2016, R+B+D: Josef Hader, D: Pia Hierzegger, Jörg Hartmann, Georg Friedrich, Nora v. Waldstätten u.a., 102 min.

Josef Hader zündet in einem Wettlauf mit dem Wahnsinn ein pechschwarzes Pointenfeuerwerk! Hader schlüpft in die Hauptrolle des fünfzigjährigen Musikkritikers Georg, der seinen Job verliert. Einsparungsmaßnahme. Seiner Frau (Pia Hierzegger) erzählt er davon nichts. Die Tage verbringt er bei einem arbeitslosen Schulfreund (Georg Friedrich) im Prater, in der Nacht startet er gegen seinen Piefke-Chef Racheheldzüge, die immer mehr eskalieren.

SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE

1.9., 20.00

GB 2015, R: Sarah Gavron, B: A. Morgan, D: Carey Mulligan, Helena Bonham Carter, Meryl Streep, B. Gleeson u.a., 107 min.

Ein Filmjuwel! Kino über den Kampf um das Wahlrecht für Frauen und Gleichberechtigung in Großbritannien. 1903 gründete Emmeline Pankhurst (Meryl Streep) die sogenannten „Suffragetten“. Es sind größtenteils Arbeiterfrauen, die festgestellt hatten, dass friedliche Proteste keinen Erfolg bringen. In ihrer Radikalisierung riskieren sie, alles zu verlieren – ihre Arbeit, ihr Heim, ihre Kinder und ihr Leben. Maud ist eine dieser mutigen Frauen – überragend gespielt von Carey Mulligan. Bewegendes, großes Kino der Emotionen!

ICH, DANIEL BLAKE

2.9., 20.00

GB/F 2016, R: Ken Loach, B: Paul Laverty, D: Dave Johns, Hayley Squires, Micky McGregor u.a., 100 min.

Wahrhaftiges, wichtiges, berührendes Kino, ausgezeichnet mit der Goldenen Palme in Cannes. Ein Tischler wird nach Jahrzehnten erstmals arbeitslos und vom Staat um die Arbeitslose betrogen. Er kämpft gegen die Mühlen der Bürokratie, resigniert nie und gibt dabei einer alleinerziehenden, arbeitslosen Mutter mit zwei kleinen Kindern das Leben zurück. Am Ende des Films gab es in Cannes den längsten Jubel seit Jahren. Ein Meisterwerk!

DER VOLLPOSTEN – AVANTI BEAMTI

3.9., 20.00

Italien 2016, R+B: Gennaro Nunziante, B+D: Checco Zalone, D: Eleonora Giovanardi, Sonia Bergamasco u.a., 86 min.

Komödienhit aus Italien! Die aberwitzige Situationskomik bleibt lange in Erinnerung. Der unscheinbare Checco ist der Klischee-Beamte schlechthin. Er denkt nicht daran, seine geliebte pragmatisierte Anstellung aufzugeben. Auch die absurdesten Aufträge an den verrücktesten Orten ändern daran nichts. Als Checco als Eisbärenjäger am Nordpol landet, lernt er die Forscherin Valeria kennen. Da geht das Abenteuer für ihn erst richtig los.



FILMRISS: BABY DRIVER

GB/USA 2017, R+B: Edgar Wright, K: Bill Pope, Sch: Jonathan Amos, Paul Machliss, M: Steven Price, D: Ansel Elgort, Kevin Spacey, Lily James, Eiza González, Jon Hamm, Jamie Foxx u.a., 113 min., OV

Rasantes und sehr lässig inszeniertes Kino in der Originalfassung genießen! Newcomer Ansel Elgort begeistert neben den Hollywood-Schwergewichten Kevin Spacey, Jamie Foxx und Lily James. Der junge Baby (Ansel Elgort) ist der beste Autofahrer weit und breit. Sein Markenzeichen: Wortkarg und mit Kopfhörern im Ohr rast er zu cooler Musik durch die Straßenschluchten von Atlanta. Gangsterboss Doc (grandios: Kevin Spacey) setzt ihn bei den verwegsten Raubzügen als Fahrer ein. Bis sich Baby in eine Kellnerin verliebt und aus dem schmutzigen Geschäft raus will.

Wie ein Musical durch die Linse eines Action-Thrillers. Noch einen Film wie diesen wird man dieses Jahr nicht zu Gesicht bekommen. Empire UK

8.9. + 9.9.17, 21.45 Uhr

TAGEBUCH SLAM

Nach der Sommerpause gehört die Bühne wieder allen Mutigen, die ihre alten Tagebücher hervorholen und auf der Bühne laut vorlesen. In dieser etwas anderen Reality-Show sind die Geschichten, die das Leben schrieb, die Hauptdarstellerinnen. Eine sympathische und irre lustige Zeitreise in die eigene und fremde Pubertät und Kindheit. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

21.9.17, 20.30 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

CINEMA SCHOOL: DER LANGE TAG DER FLUCHT

Ein ganzer Tag im Zeichen von Flucht und Asyl. Cinema Paradiso zeigt in Kooperation mit dem „UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR“ eine beeindruckende Dokumentation aus Österreich.

★ LAST SHELTER

Ö 2015, R+B: Gerald Igor Hauzenberger, K: Matthias Gritsch u.a., mit: Shah Jahan Khan, Tajudeen Taraki u.a., 103 min. Wien, Dezember 2012: Eine kleine Gruppe junger Afghanen und Pakistani besetzt die Votivkirche. Sie protestieren gegen ihre negativen Asylbescheide, die sie erhalten haben, obwohl in ihrer Heimat religiöse Fanatiker Schulen niederbrennen und morden. Der Film begleitet die Flüchtlinge drei Jahre lang, zeigt den Kampf um Asyl und menschliche Würde.

29.9.17, 10 Uhr für Schule, Anmeldung: baden@cinema-paradiso.at oder 02252 256 226, Eintritt frei!

SCOTTISH COLOURS

Zwei Spitzenbands aus Kanada zaubern die kräftigen, bunten Farben des Indian Summer ins Cinema Paradiso.



WENDY MACISAAC & MARY JANE LAMOND BAND

Die beiden Ikonen der traditionellen Musik der kanadischen Insel Cape Breton kommen erstmals nach Mitteleuropa. Mary Jane Lamond gilt an Kanadas Ostküste als Maß aller Dinge in der gälischen Gesangs-Tradition. Auch Geigerin Wendy MacIsaac ist tief eingebettet in der Tradition der schottischen Auswanderer und seit 30 Jahren eines der Aushängeschilder der „Cape Breton Fiddle Tradition“. Eine exzellente Steptänzerin ist sie dabei auch noch. Beide Frauen wurden in ihrer Karriere mit unzähligen Auszeichnungen bedacht, zuletzt beim „East Coast Music Award 2014“ für das Album des Jahres. (Ein Preis, den sonst Kaliber wie Neil Young erhalten!) Begleitet werden sie von Percussionistin Cathy Porter und einem Gitarristen.

Wendy MacIsaac (Geige), Mary Jane Lamond (Gesang), Cathy Porter (Percussion), tba (Gitarre)

Anyone who has had the opportunity to see MacIsaac and Lamond perform together could not help but be struck by the chemistry between them. It's as if they were born to play together. The Guardian

PAUL MCKENNA & TIM CHAISSON

Nicht weit von Cape Breton entfernt liegt Prince Edward Island. Von hier stammt das Multi-Talent Tim Chaisson, der in Kanada und Australien mit seiner Band „The East Pointers“ ein Star des Indie-Folk ist und der Musik eine Portion Popappeal verleiht. Paul MacKenna stammt aus Glasgow und ist tief in der musikalischen Tradition Schottlands verwurzelt. Er wird von vielen Kritikern als einer der besten Sänger/Komponisten des letzten Jahrzehnts bezeichnet.

Paul MacKenna (Gesang, Gitarre), Tim Chaisson (Geige, Gesang)

A wonderfully lush voice with the timbre of Roy Orbison, the soulfulness of Tracy Chapman, and a subtle Midwest twang ala Jeff Buckley. Music Morsels

Best folk band to come out of Scotland in the last 20 years. The New York Times

20.9.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Im Einklang mit
**KUNST UND
KULTUR**



Vorschau:

ALMA

Moderne, frische Volksmusik! Das Quintett – vier Frauen, ein Mann – haucht den alten musikalischen Traditionen neues Leben ein und lässt sich selbst genug Raum, um eigene musikalische Wurzeln zu erkunden. Alma gelingt eine vielfältige Interpretation und originelle Neuentdeckung österreichischer Volksmusik. Mit im Gepäck: Ihr neues Album „Oeo“.

Julia Lacherstorfer (Geige, Gesang), Evelyn Mair (Geige, Gesang), Matteo Haitzmann (Geige, Gesang), Marie-Theres Stickler (Diatonische Harmonika, Shruti Box, Gesang), Sophie Abraham (Kontrabass, Gesang)

Schunkeln? Nein danke. Bei Almas breit gefächertem Kosmos an Melodien, Rhythmen und Einflüssen kommt der Gedanke gar nicht erst auf. Bestes musikalisches Kopfkino. Süddeutsche Zeitung

Flieg, Seele, flieg. Fünf Musiker aus Österreich, vier Frauen und ein Mann, lassen ihre Seelen (span.: almas) fliegen und musikalische Grenzen überwinden. Eine Musik, die alpin und transalpin ist, lyrisch und lebendig, intelligent und unterhaltend. Musik mit Leib und Seele. In jeder Musiksprache absolut preiswürdig. Jury Deutscher Weltmusikpreis

Alma werfen der traditionellen alpinen Volksmusik ein luftig-lässiges Gewand über, ohne sie zu verkleiden. Falter

4.10.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Abendkasse 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CATHERINE RUSSELL

Catherine Russell deckt mit ihrer grandiosen Stimme und den wundervollen Balladen ein breites musikalisches Spektrum amerikanischer Roots Music ab – von Blues über Soul, Swing und Jazz. So groß wie ihr Repertoire ist auch ihre faszinierende Bühnenpräsenz. Das Talent ist Catherine Russell in die Wiege gelegt. Ihr Vater Luis Russell war der musikalische Direktor Louis Armstrongs. Ihre Mutter Carline Ray spielte bei Jazz-Größen wie Wynton und Branford Marsalis den Bass. Catherine war Sängerin, Keyboarderin und Percussionistin bei Superstars wie David Bowie, Paul Simon, Madonna oder Cindy Lauper. Mit ihren Solo-Alben erreicht sie Spitzenplatzierungen in den amerikanischen Jazz-Charts und zahlreiche Preise. Im Cinema Paradiso präsentiert sie ihr gefeiertes aktuelles Album „Harlem On My Mind“.

Catherine Russell (Vocals), Matt Munisteri (Gitarre), Mark Shane (Piano), Tal Ronen (Bass)

25.10.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Abendkasse 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CINEMA OPERA

3.10.17, La Bohème | **23.10.17**, Alice im Wunderland | **6.11.17**, Die Zauberflöte

NÖN-Ticketshop



Konzerte, Kabarett
und Comedy, Sport,
Kultur und vieles
mehr.
Tickets jetzt auf
NÖN.at/ticketshop

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf
www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck
Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am
Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkasse (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR,
Kinomontag: 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR,
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,
ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR,
weitere Ermäßigungen und Details siehe
www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr,
So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücks-
spezialitäten, internationale Zeitungen,
feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

**Tuesday Movie Night – Filme in Original-
version:** Ein Fixtermin für Filmliebhaber:
Jeden Dienstag können Sie Filme in der
Originalversion sehen.
(siehe Website und Tageszeitungen).

Europas bestes Bier
kommt aus Ottakring!



2016

Das Gold Fassl und Ottakringer Hell sind die besten Biere der Welt.
Die beiden Biere sind die besten Biere der Welt.
Die beiden Biere sind die besten Biere der Welt.
Die beiden Biere sind die besten Biere der Welt.

www.oeticket.com



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
- Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Kulturpartner: NOVOMATIC

Hauptpartner: Bank Austria
 UniCredit NOY

Medienpartner: Badener Zeitung KURIER Die Presse

Partner: GLOBE Österreichischer Rundfunk RADIO kabelplus

Förderer: Gemeinde 2500 Baden CINEMA EUROPA CINEMAS BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

CP-Baden Nr. 42

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrra, Christoph Wagner; Programmierung:
Alexander Syllaba; Fotos: Mark Douet, Royal Opera House, Riley Smith, Daliah Spiegel, Verleiher, privat; Lektorat:
Barbara Walk; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden.
Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 09 ☆ 17

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME SEPTEMBER

Ab 1.9.17

Das ist unser Land!

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Der Stern von Indien

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 8.9.17

Die beste aller Welten

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ein Sack voll Murmeln

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Meine Cousine Rachel

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 15.9.17

Die dritte Option

Laufzeit: Einzeltermine

Paris kann warten

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Wie die Mutter, so die Tochter

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 22.9.17

Baumschlager

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Hereinspaziert!

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 29.9.17

Wir töten Stella

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

**Bullyparade – Der Film,
Tulpenfieber**

CINEMA KIDS

Ab 1.9.17

Happy Family

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 8.9.17

Bigfoot Junior

Laufzeit: mind 2 Wochen

Ab 15.9.17

Urmel aus dem Eis

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 29.9.17

**Die Pfefferkörner und der
Fluch des schwarzen Königs**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Emoji – Der Film

FILM, WEIN+GENUSS

Di, 26.9.

19 Uhr, Verkostung

20 Uhr, Filmbeginn:

Baumschlager

VERANSTALTUNGEN

Mi, 20.9., 20 Uhr

Konzert: Scottish Colours

Do, 21.9., 20.30 Uhr

Tagebuchslam

CINEMA BREAKFAST

So, 3.9.17

10.30 Kedi – Von Katzen und Menschen

11.00 Der Stern von Indien

12.15 Griessnockerlaffäre

So, 10.9.17

10.30 Walk with Me OmU

11.00 Das Pubertier

12.15 Mons. Pierre geht online

So, 17.9.17

10.30 Meine Cousine Rachel

11.00 Wie die Mutter, so die T...

12.30 Walk with Me OmU

So, 24.9.17

10.30 Hereinspaziert!

11.00 Baumschlager

12.15 Das Pubertier

5. OPEN AIR KINO THEATERPLATZ BADEN

Do, 31.8., 20 Uhr, Wilde

Maus

Fr, 1.9., 20 Uhr, Suffragette –

Taten statt Worte

Sa, 2.9., 20 Uhr, Ich, Daniel

Blake

So, 3.9., 20 Uhr, Der

Vollposten – Avanti Beamti

BABYKINO

Mi, 27.9.

10.00 Wie Mutter, so Tochter

FILM SPECIALS

Fr, 8.9. + Sa, 9.9., 21.45 Uhr,
Baby Driver OV

Fr, 15.9., 18 Uhr, Baumtag –
El Olivo Der Olivenbaum

Mo, 18.9., 18 Uhr, #Single

Do, 21.9., 20 Uhr,
Baumschlager (Premiere mit
Thomas Stipsits zu Gast)